

Anton Stadelmann wird CFO von TWINT

TWINT stärkt Geschäftsleitung

Die TWINT AG, die Firma der gleichnamigen Mobile-Payment-Lösung, wächst weiter. Hierzu werden auf Ebene der Geschäftsleitung neu die Stellen des Chief Financial Officers (CFO) sowie des Leiters Vertrieb geschaffen. Ab 1. Januar 2018 wird Anton Stadelmann, ein ausgewiesener Spezialist in Finanzen und Unternehmensentwicklung mit Banken- und Start-up-Erfahrung, die Funktion des CFO wahrnehmen. Die Rekrutierung für den Leiter Vertrieb läuft aktuell und soll noch vor Ende Jahr abgeschlossen werden. Mit diesem Schritt unterstreicht das Unternehmen das Bestreben, den Aufbau von TWINT gezielt voranzutreiben.

«Anton Stadelmann hat TWINT von Beginn weg mitbegleitet. Er kennt die Leute sowohl im Verwaltungsrat wie auch auf der operativen Ebene. Er bringt das Rüstzeug für die finanzielle und strategische Führung komplexer Organisationen mit. Darüber hinaus ist seine unternehmerische Erfahrung für uns in dieser Phase sehr wichtig. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit ihm die Erfolgsgeschichte von TWINT weiterzuschreiben», erläutert TWINT CEO Thierry Kneissler.

Nachdem das neue TWINT im April 2017 gestartet ist und seither stetig steigende Nutzerzahlen aufweist, will sich das Unternehmen nun auch bezüglich der finanziellen Führung verstärken. Die neugeschaffene Stelle des CFOs soll insbesondere auch die Unternehmensentwicklung umfassen, um die nachhaltige Ertragskraft des Unternehmens sicherzustellen.

«Nach sieben spannenden Jahren bei der UBS freue ich mich sehr darauf, beim weiteren Aufbau von TWINT mitzuhelfen und meine Erfahrungen einzubringen», erklärt Anton Stadelmann, der die neue Stelle als CFO am 1. Januar 2018 antreten und in dieser Funktion der Geschäftsleitung der TWINT AG angehören wird.

Der an der HSG St. Gallen ausgebildete Banken- und Finanzspezialist (MA) war Mitgründer eines erfolgreichen Start-ups im Finanzbereich. Seit 2011 arbeitet Stadelmann in verschiedenen Funktionen bei UBS in London und in Zürich, zuletzt als Head of Finance & Advisory UBS Asset Management. Die Gründung der TWINT AG hat er direkt mitverantwortet: Während der Fusion von Paymit und TWINT war Stadelmann im Corporate Development des Konzerns tätig und vertrat die UBS bei allen Verhandlungen.

Mit dem Ausbau des Vertriebes durch die Schaffung der Stelle Leiter Vertrieb verstärkt TWINT innerhalb der Organisation den Kundenfokus. «Die Mobile-Payment-Lösung für die Schweiz ist entwickelt und am Markt lanciert. Nun gilt es, das Potenzial zu nutzen und die Lösung am Markt zu skalieren», so Thierry Kneissler weiter. Der Rekrutierungsprozess läuft aktuell und soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

**Weitere Informationen zu TWINT finden Sie unter:
www.twint.ch**

Im April 2017 wurde das neue TWINT gestartet. Seither bieten rund 40 Schweizer Banken ihren Kunden TWINT als digitales Portemonnaie an. Mit TWINT kann direkt ab Bankkonto im E-Commerce, an der Kasse und an Automaten bargeldlos bezahlt werden. Ausserdem können Geldbeträge von Privatperson zu Privatperson gesendet und angefordert werden. Mit TWINT profitieren die Nutzerinnen und Nutzer zusätzlich von Mehrwerten, wie dem Hinterlegen von Kundenkarten, digitalen Stempelkarten und Rabatt-Coupons. Mit rund 470'000 registrierten Nutzerinnen und Nutzern und rund 400'000 Transaktionen im Monat ist TWINT die meistgenutzte Bezahl-App der Schweiz. TWINT AG gehört den grössten Schweizer Banken – BCV (Banque Cantonale Vaudoise), Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS, Zürcher Kantonalbank – sowie der Finanzinfrastrukturdienstleisterin SIX.

Kontakt Deutschschweiz

Medienstelle TWINT

Stampfenbachstrasse 114
8006 Zürich

+41 76 584 33 71
media.relations@twint.ch

Kontakt Westschweiz

Marie-Hélène Hancock
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG

Rue de Malatrex 50
1211 Genève

+41 79 204 21 22
marie-helene.hancock@konsulenten.ch

